

- 1 Vorderteil
- 2 Seitliches Vorderteil
- 3 Rückenteil
- 4 Seitliches Rückenteil
- 5 Vordere Passe
- 6 Rückwärtige Passe
- 7 Einfass-Streifen Armausschnitt

KÖRPERGRÖSSEN

		MISSES								
Größe		6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite		78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taille		58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüfte		83	85	88	92	97	102	107	112	117
Rücken - Hals zu Taille		39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

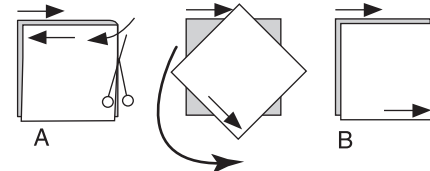
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

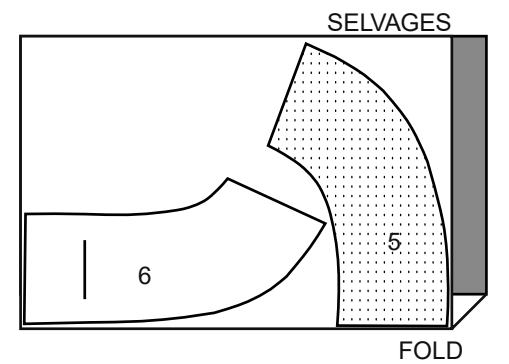
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE

SCHNITT-TEILLE: 5,6

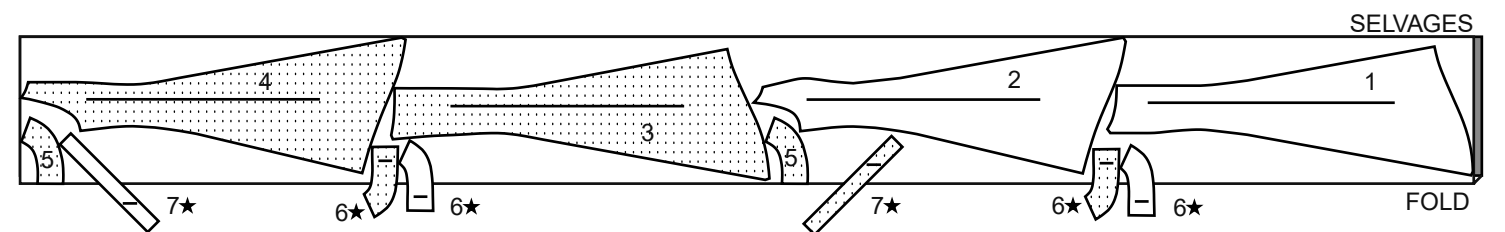
20" (51CM)
AG



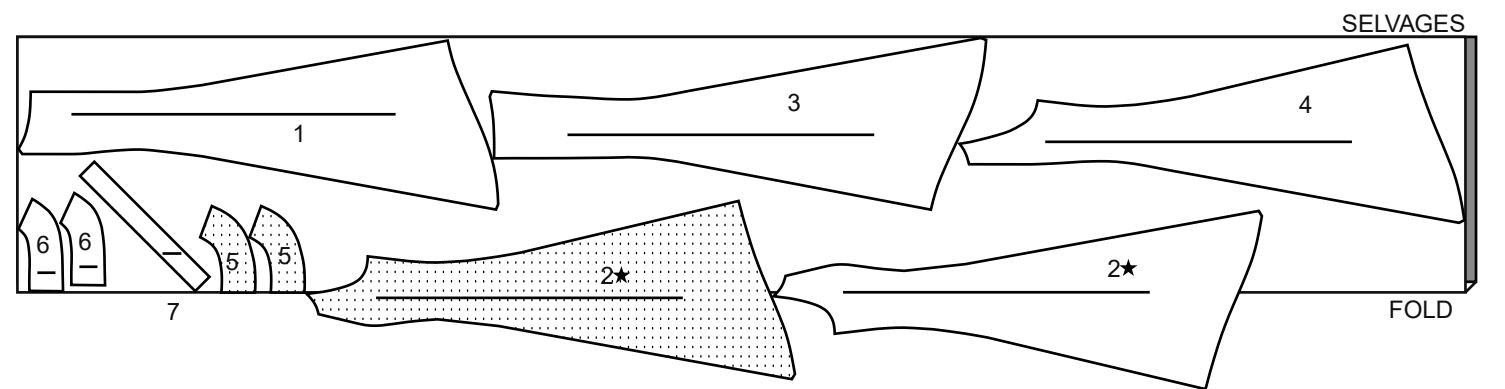
KLEID

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG

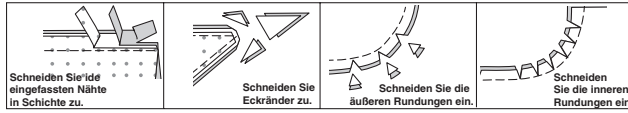


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

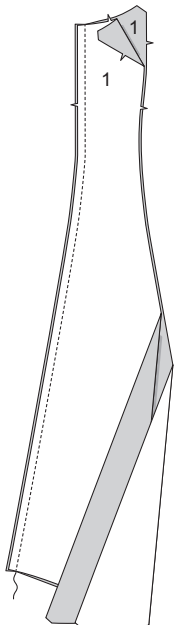
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

KLEID

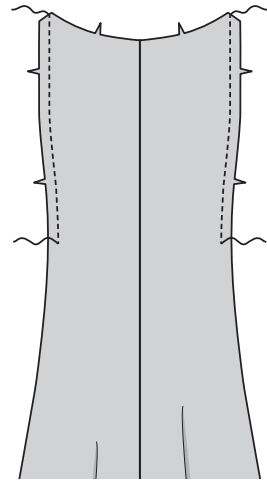
HINWEIS: Nach dem Steppen und dem Einschlagen der Säume alle sichtbaren Schnittkanten mit Zickzack oder der Overlock versäubern. Die Kantenversäuberungen sind in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.

Vorder und Rückenteil

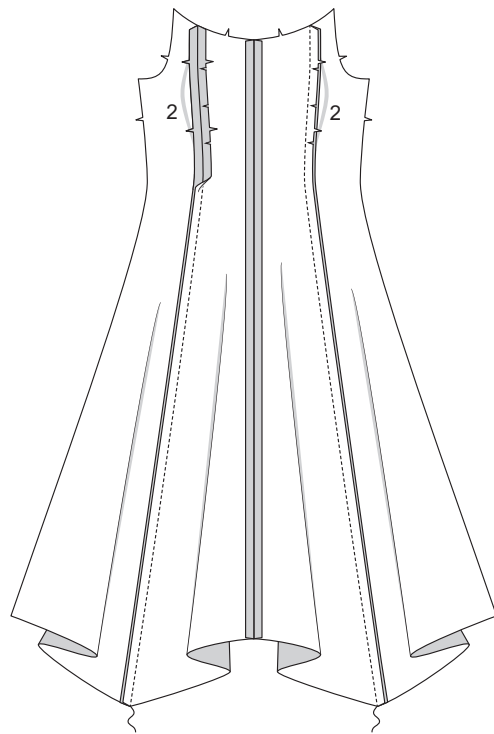
1. Die Vorderteile (1) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



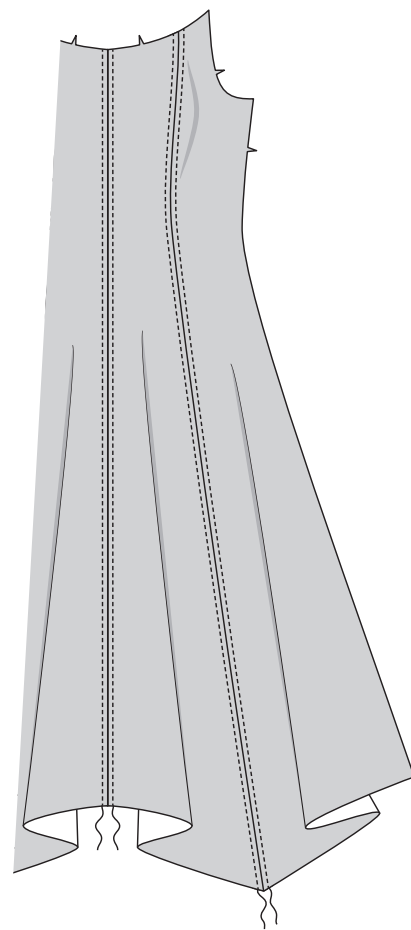
2. Die Seitenkanten des Vorderteils oberhalb der Taille mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



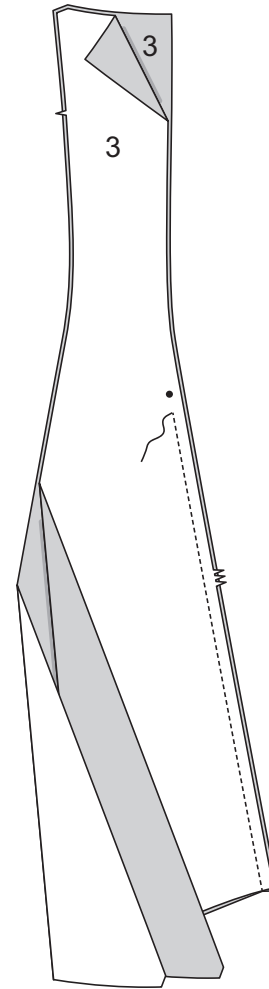
3. Das Seitliche Vorderteil (2) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken, das Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen..



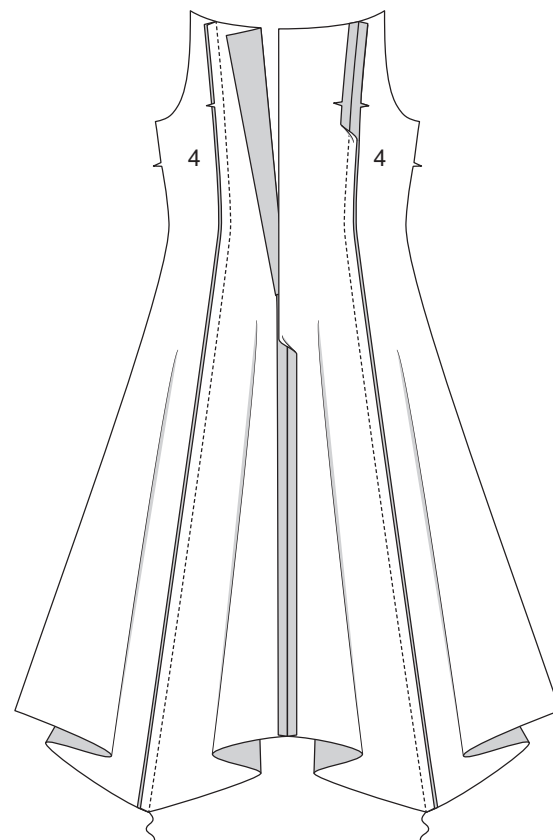
4. Die Nähte des seitlichen Vorderteils **ABSTEPPEN**.



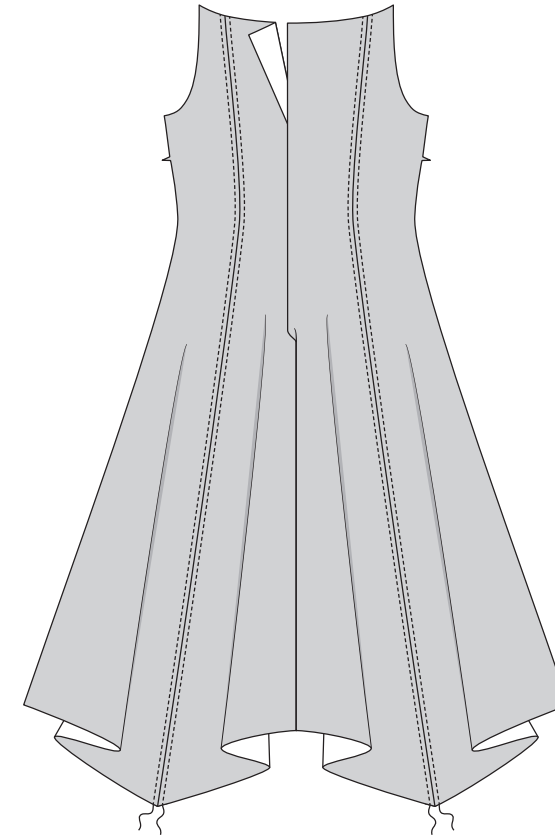
5. Die Rückenteile (3) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nur bis 2,5 cm unterhalb des großen Punkts steppen.



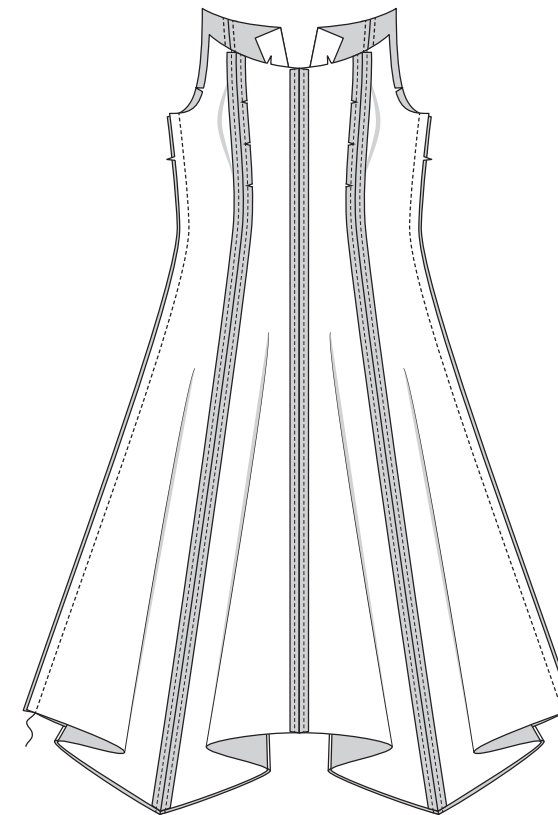
6. Das seitliche Rückenteil (4) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufstecken. Steppen.



7. Die Nähte des seitlichen Rückenteils **ABSTEPPEN**.

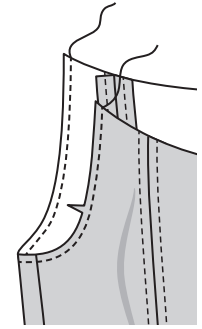


8. Die Seitennähte schließen.

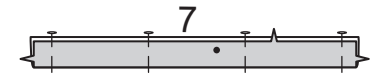


Einfass-streifen Armausschnitt

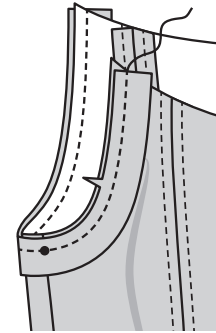
9. Die Armausschnittkante des Kleids 6 mm von der Schnittkante entfernt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



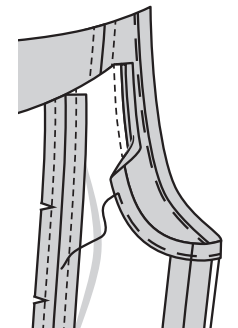
10. LINKS auf links den Einfass-Streifen für Armausschnitt (7) entlang der Roll-Linie falten. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



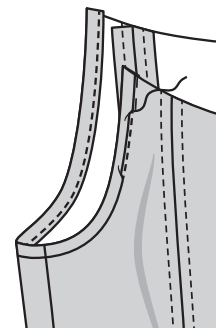
11. Von AUSSEN den Streifen auf die Armausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei den Streifen entsprechend stark dehnen.



12. Streifen nach INNEN legen, die Schnittkanten sind nun eingefasst, die umgebügelte Kante liegt auf der Naht, den Streifen entsprechend stark dehnen. Heften.

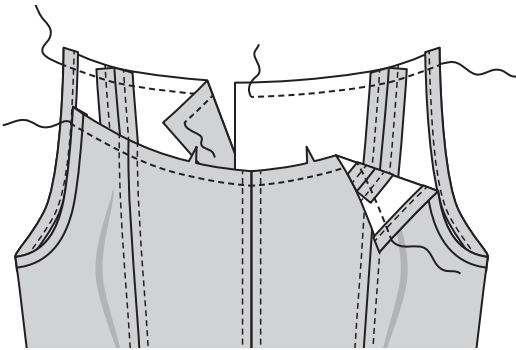


13. Von AUSSEN die Streifen- und Kleidnaht mit den Fingern soweit spreizen, dass die vorherige Naht sichtbar ist. Entlang der vorherigen Naht steppen.

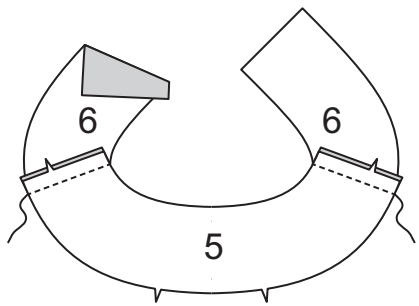


Passe und Reißverschluss

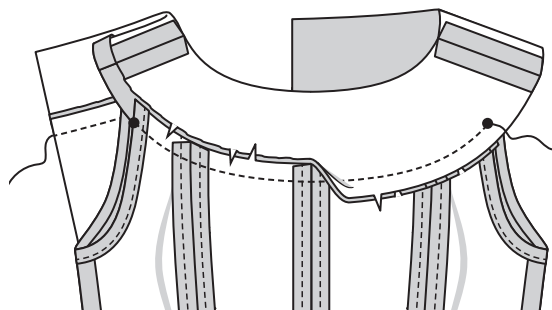
14. Vordere und rückwärtige Ausschnittkante des Kleids mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



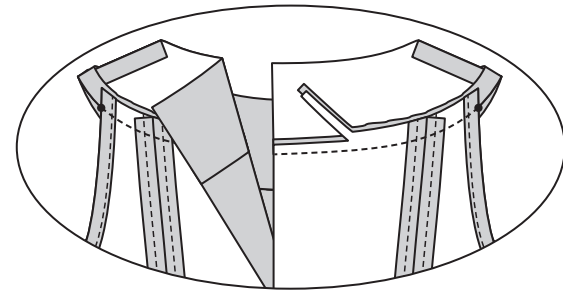
15. Zwei rückwärtige Passen (6) entlang der Schultern auf die vordere Passe (5) steppen. **HINWEIS:** Verbleibende Passenteile werden als Beleg verwendet.



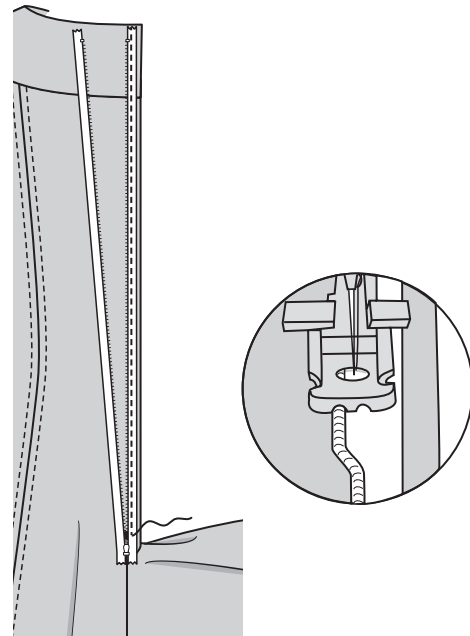
16. Passe auf die Ausschnittkante des Kleids aufstecken, die Mitten, kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Ausschnittkante des Kleids, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.



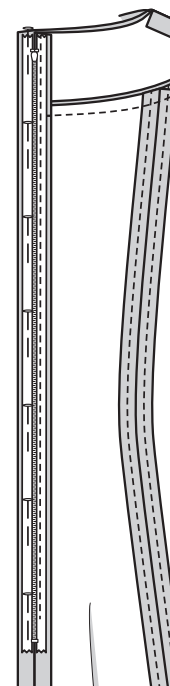
17. Nahtzugaben in die Passe bügeln, die Passen-Nahtzugaben zwischen den kleinen und großen Punkten einbügeln. Umgebügelte Nahtzugabe zurückschneiden.



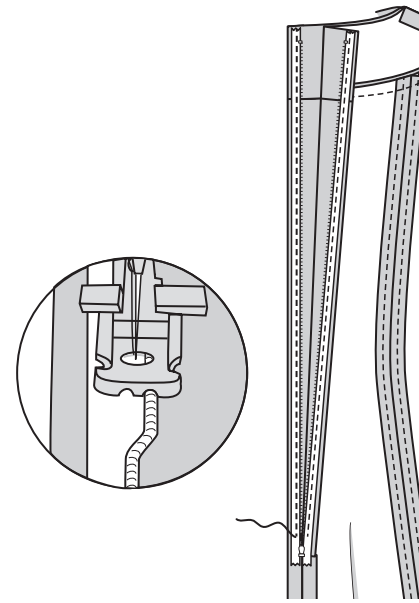
18. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



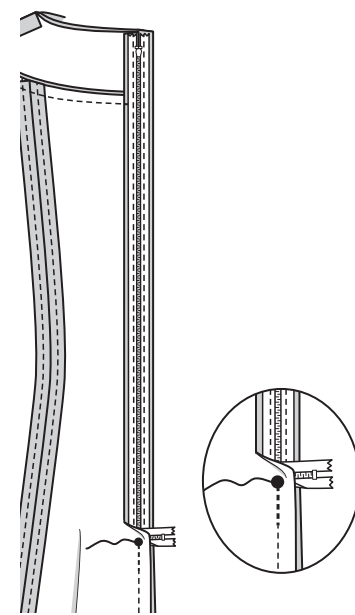
19. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



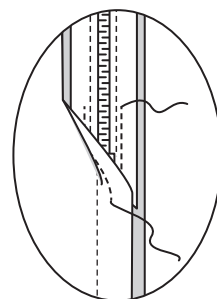
20. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



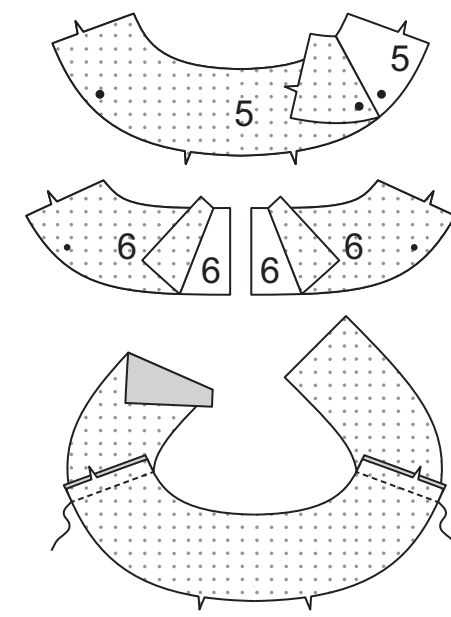
21. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Restliche rückwärtige Mittelnäht unterhalb des großen Punkts steppen.



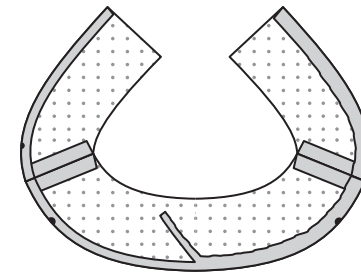
22. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.



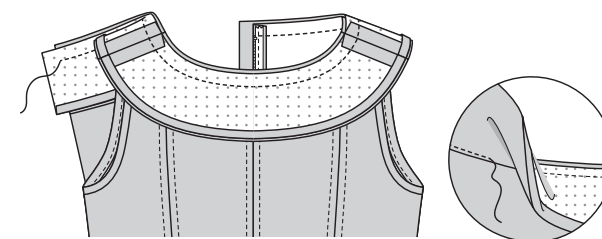
23. Die Einlage (5 und 6) auf die linke Seite der entsprechenden vorderen Passenbelege (5) und rückwärtigen Passenbelege (6) aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Die Schulternähte an der Passe schließen.



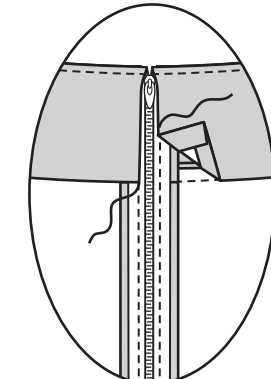
24. Nahtzugaben an der Unterkante des Passenbelegs einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



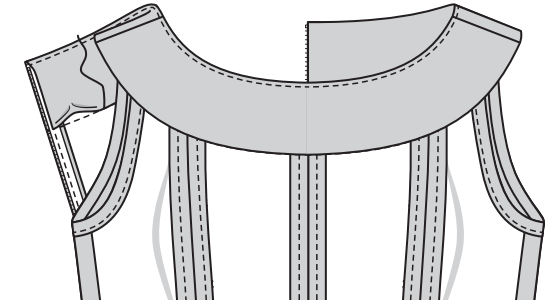
25. Beleg auf die Passe aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Ausschnittkante steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEBBEN**.



26. Beleg nach innen legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.

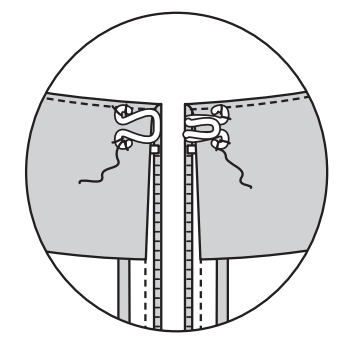


27. Die untere umgebügelte Kante auf die Naht mit **SAUMSTICH** aufnähen, ebenso die umgebügelten Kanten zwischen den kleinen und großen Punkten.



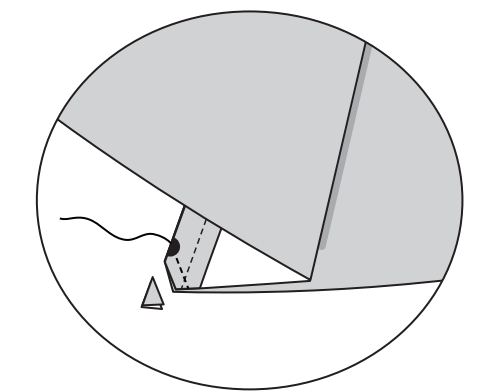
Fertigstellen

28. Einen Hakenverschluss an den rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses annähen.



Optional: Das Kleid vor dem Säumen 24 Stunden aushängen lassen. Kleid anprobieren; Saum neu anzeichnen.

29. Die Briefecken an den seitlichen vorderen und rückwärtigen Nähten arbeiten: rechts auf rechts entlang der Stepplinien falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien steppen. Auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben mit der Spitze des Bügeleisens auseinander bügeln.



30. Briefecken nach innen wenden, Saumzugaben einschlagen. Heften. Bügeln. Die Unterkanten des Kleids **ABSTEBBEN** und **KNAPPKANTIG ABSTEBBEN**, das Nähgut am seitlichen Vorder- und Rückenteil entsprechend drehen.

